



ZUM ERSTEN MAL wagte sich die Quakenbrücker Theaterwerkstatt an eine Freiluftinszenierung und führte auf dem Gut Vehr den Sommernachtstraum auf. Das Publikum bedankte sich bei den Schauspielern mit mehrfachem Szenenapplaus.

Beifall für Open-Air-Stück

Theaterwerkstatt wagte erstmals Freilicht-Inszenierung

Quakenbrück
Mit großem Erfolg hat die Quakenbrücker Theaterwerkstatt jetzt den „Sommernachtstraum“ auf Gut Vehr aufgeführt.

Erstmals wagte die Theaterwerkstatt sich an eine Freilichttheaterinszenierung. Obwohl am Freitag das Wetter noch Kapriolen schlug und die abendliche Aufführung mit wolkenbruchartigen Regenfällen gefährdete, konnten alle Veranstaltungen planmäßig durchgeführt

werden. Trotz leichten Nieselregens und klammen Kostümen legte sich das Ensemble bei der Freilichtpremiere mächtig ins Zeug. Das Publikum lohnte die Mühe und bedankte sich mit mehrfachem Szenenapplaus für diesen Einsatz.

Die beiden weiteren Veranstaltungen waren bereits im Vorfeld ausverkauft und gingen trocken über die Bühne. Die Theaterwerkstatt änderte für die Open-Air-Veranstaltungen ihr bisheriges Konzept der Inszenierung. Für ei-

nen Teil der Szenen stellte die Familie Welker ihren herrlichen Garten zur Verfügung.

Ein Zeremonienmeister (Martina Fischer) führte das Publikum durch den Park. Der zweite Teil fand im Innenhof des Gutes statt. Hier hatte die Theaterwerkstatt mit großem ehrenamtlichen Einsatz eine Bühne und Zuschauerpodeste errichtet. Die StadtStiftung und der Landkreis Osnabrück unterstützten die Theaterwerkstatt bei der Organisation der Veranstaltungen.